



# Betriebsanleitung

Frontpacker

## VarioPack 110 FEP K VarioPack 110 FEP

- DE -



Wir stehen ein für Sicherheit

Art.Nr. 175 1383

DE-2\_/11.2020

**LEMKEN GmbH & Co. KG**

Weseler Straße 5, D-46519 Alpen / Postfach 11 60, D-46515 Alpen

Telefon (0 28 02) 81-0, Telefax (0 28 02) 81-220

e-Mail: [lemken@lemken.com](mailto:lemken@lemken.com), Internet: <http://www.lemken.com>



## Verehrter Kunde!

Wir möchten uns für das Vertrauen bedanken, das Sie uns mit dem Kauf dieses Gerätes entgegengebracht haben.

Die Vorteile des Gerätes kommen nur dann zum Tragen, wenn das Gerät sachgemäß bedient und genutzt wird.

Bei der Übergabe dieses Gerätes wurden Sie bereits von Ihrem Händler hinsichtlich Bedienung, Einstellung und Wartung eingewiesen. Diese kurze Einweisung erfordert jedoch noch zusätzlich das eingehende Studium der Betriebsanleitung.

Lesen Sie daher diese Betriebsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät erstmalig einsetzen. Bitte beachten Sie dabei auch die in der Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass Umbauarbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Betriebsanleitung erwähnt oder zugelassen sind, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers durchgeführt werden dürfen.

## Ersatzteilbestellung

Geben Sie bitte bei der Ersatzteilbestellung auch die Typenbezeichnung und die Fabrikationsnummer des Gerätes an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild.

Tragen Sie diese Daten in die nachfolgenden Spalten ein, damit Sie sie immer zur Hand haben.

Gerätetyp:
Nr.:

Bitte denken Sie daran, dass Sie nur Original-Lemken-Ersatzteile einsetzen. Nachbauteile beeinflussen die Funktion des Gerätes negativ, weisen geringere Standzeiten auf und erhöhen praktisch in allen Fällen den Wartungsaufwand.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass LEMKEN für die Funktionsnachteile und Beschädigungen, die durch die Verwendung von Nachbauteilen verursacht wurden, keine Gewährleistung übernimmt!

## BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG



- Bitte machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit Ihrem LEMKEN-Gerät und mit seiner Bedienung vertraut. Dazu dient Ihnen diese Betriebsanleitung mit den Sicherheitshinweisen!
- Der LEMKEN Variopack FEP K ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen Arbeiten gebaut (bestimmungsgemäßer Gebrauch). Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß!
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen!
- Der LEMKEN Variopack FEP K darf nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind!
- Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten!

## INHALT

<b>BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>INHALT.....</b>	<b>2</b>
<b>1 SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN .....</b>	<b>4</b>
<b>2 WARNSCHILDER.....</b>	<b>7</b>
<b>2.1 Allgemeines.....</b>	<b>7</b>
<b>2.2 Bedeutung der Warnbildzeichen .....</b>	<b>7</b>
<b>3 BESCHREIBUNG DER MASCHINE .....</b>	<b>8</b>
<b>3.1 Allgemein.....</b>	<b>8</b>
<b>3.2 Arbeiten mit dem Frontpacker VARIOPACK 110 FEP K.....</b>	<b>8</b>
<b>4 TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>9</b>
<b>4.1 Arbeitsbreite, Gewichte und Ringdurchmesser.....</b>	<b>9</b>
<b>4.2 Dreipunktanlenkung .....</b>	<b>9</b>
<b>4.3 Hydraulische Ausrüstung .....</b>	<b>9</b>
<b>5 VORBEREITUNGEN AM TRAKTOR.....</b>	<b>10</b>
<b>5.1 Reifen.....</b>	<b>10</b>
<b>5.2 Oberlenker.....</b>	<b>10</b>
<b>5.3 Fronthydraulik.....</b>	<b>10</b>

5.4	Regelung .....	10
5.5	Vorderachslast.....	10
5.6	Steuergeräte.....	10
6	VORBEREITUNG AM GERÄT .....	11
7	AN- UND ABBAU DES GERÄTES .....	12
7.1	Anbau an den Traktor.....	12
7.2	Abbau vom Traktor in ausgeklappter Stellung .....	12
7.3	Abbau vom Traktor in eingeklappter Stellung .....	13
8	EIN- UND AUSKLAPPEN DES FRONTPACKERS.....	14
8.1	Einklappung .....	14
8.2	Ausklappung .....	14
9	EINSTELLUNGEN.....	16
9.1	Oberlenker.....	16
9.2	Fronthydraulik des Traktors .....	16
9.3	Hydraulikanlage der Klappvorrichtung.....	16
9.4	Abstreifer.....	16
10	AN- UND ABBAU VON PACKERRINGEN .....	17
11	TRANSPORT AUF ÖFFENTLICHEN STRAßEN.....	18
11.1	Allgemein.....	18
11.2	Sichtfeld.....	18
11.3	Transportbreite .....	18
12	WARTUNG .....	19
12.1	Allgemein.....	19
12.2	Schmierplan .....	19
12.3	Schrauben .....	20
12.4	Hydraulikschläuche.....	20
13	ANMERKUNGEN .....	21
14	LÄRM, LUFTSCHALL .....	21
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....		FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.

## 1 SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN

### Allgemeine Sicherheitshinweise



- Vor jeder Inbetriebnahme das Gerät und den Traktor auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!
- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!
- Das Gerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind!
- Bei Straßenverkehr mit ausgehobenem Gerät muss der Bedienungshebel gegen Senken verriegelt sein!
- Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten!
- Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
- Die Bekleidung des Benutzers soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden!
- Zur Vermeidung von Brandgefahr Maschine sauber halten!
- Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme Nahbereich kontrollieren! (Kinder!) Auf ausreichende Sicht achten!
- Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet!
- Geräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen!
- Beim An- und Abkuppeln von Geräten an oder von dem Traktor ist besondere Vorsicht nötig!
- Beim An- und Abbauen die Stützeinrichtungen in die jeweilige Stellung bringen! (Standicherheit!)
- Gewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen!
- Zulässige Achslasten, Gesamtgewichte und Transportabmessungen beachten!
- Transportausrüstung - wie z.B. Beleuchtung, Warneinrichtungen und evtl. Schutzeinrichtungen überprüfen und anbauen!
- Auslösesseile für Schnellkupplungen müssen lose hängen und dürfen in der Tieflage nicht selbst auslösen!
- Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen!
- Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Ballastgewichte beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!
- Bei Kurvenfahrt die weite Ausladung und/oder die Schwungmasse des Gerätes berücksichtigen!

- Geräte nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich ist verboten!
- Nicht im Dreh- und Schwenkbereich des Gerätes aufhalten!
- Hydraulische Einrichtungen (wie Klapprahmen) dürfen nur betätigt werden, wenn sich keine Personen im Schwenkbereich aufhalten!
- An fremdkraftbetätigten Teilen (z.B. hydraulisch) befinden sich Quetsch- und Scherstellen!
- Vor dem Verlassen des Traktors Gerät auf dem Boden absetzen, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen!
- Zwischen Traktor und Gerät darf sich niemand aufhalten, ohne dass das Fahrzeug gegen Wegrollen durch die Feststellbremse und/oder durch die Unterlegkeile gesichert ist!

### **Angebaute Geräte**

- Vor dem An- und Abbau von Geräten an die Dreipunktaufhängung Bedienungseinrichtung in die Stellung bringen, bei der unbeabsichtigtes Heben oder Senken ausgeschlossen ist!
- Beim Dreipunktanbau müssen die Anbaukategorien von Schlepper und Gerät unbedingt übereinstimmen oder abgestimmt werden!
- Im Bereich des Dreipunktgestänges besteht Verletzungsgefahr durch Quetsch- und Scherstellen!
- Bei Betätigung der Außenbedienung für den Dreipunktanbau nicht zwischen Traktor und Gerät treten!
- In der Transportstellung des Gerätes immer auf ausreichende seitliche Arretierung des Traktor-Dreipunktgestänges achten!
- Bei Straßenfahrt mit ausgehobenem Gerät muss der Bedienungshebel gegen Senken verriegelt sein!

### **Hydraulikanlage**

- Hydraulikanlage steht unter hohem Druck!
- Beim Anschließen von Hydraulikzylindern und -motoren ist auf vorgeschriebenen Anschluss der Hydraulikschläuche zu achten!
- Beim Anschluss der Hydraulikschläuche an die Traktorhydraulik ist darauf zu achten, dass die Hydraulik sowohl traktor- als auch geräteseitig drucklos ist!
- Bei hydraulischen Funktionsverbindungen zwischen Traktor und Gerät sollten Kupplungsmuffen und -stecker gekennzeichnet werden, damit Fehlbedienungen ausgeschlossen werden! Bei Vertauschen der Anschlüsse - umgekehrte Funktion (z.B. Heben/Senken) - Unfallgefahr!
- Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigung und Alterung austauschen! Die Austauschschlauchleitungen müssen den technischen Anforderungen des Geräteherstellers entsprechen!
- Bei der Suche nach Leckstellen wegen Verletzungsgefahr geeignete Hilfsmittel verwenden!

- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen! Infektionsgefahr!
- Vor Arbeiten an der Hydraulikanlage Geräte absetzen, Anlage drucklos machen und Motor abstellen!

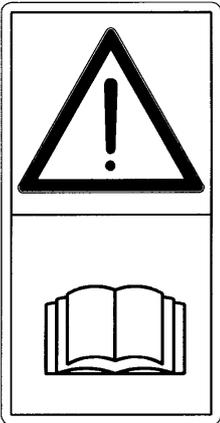
## 2 WARNSCHILDER

### 2.1 Allgemeines

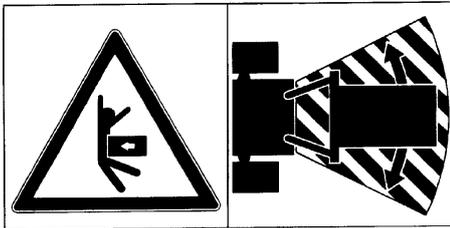
Der LEMKEN Variopack FEP K ist mit allen Einrichtungen ausgerüstet, die einen sicheren Betrieb gewährleisten. Dort, wo mit Rücksicht auf die Funktionssicherheit des Gerätes die Gefahrenstellen nicht gänzlich gesichert werden konnten, befinden sich Warnbildzeichen, die auf diese verbliebenen Restgefahren hinweisen.

### 2.2 Bedeutung der Warnbildzeichen

Machen Sie sich bitte mit der Bedeutung der Warnbildzeichen vertraut. Die nachfolgenden Erklärungen geben darüber detailliert Aufschluss.



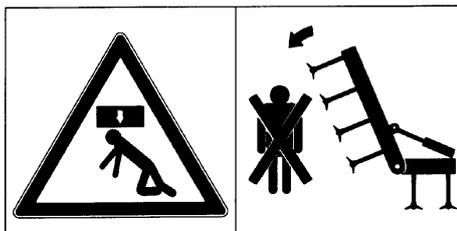
**ACHTUNG:** Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



**ACHTUNG:** Nicht im Arbeits- und Schwenkbereich des Gerätes aufhalten!



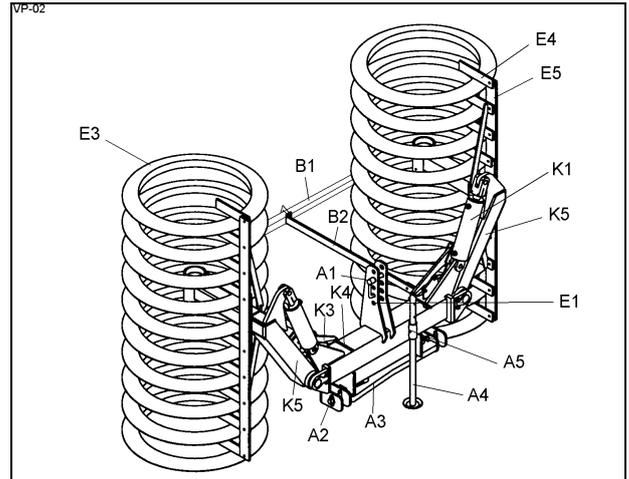
**ACHTUNG:** Quetschgefahr!



**ACHTUNG:** Nicht im Klappbereich des Gerätes aufhalten!

### 3 BESCHREIBUNG DER MASCHINE

- A1 Oberlenkerbolzen
- A2 Unterlenkerbolzen
- A3 Anlenkschiene
- A4 Abstellstütze
- A5 Steckstift
- K1 Hydraulikzylinder
- K2 Absperrventil (nicht abgebildet)
- K3 Haken
- K4 Stützhebel
- K5 Seitenrahmen
- B1 Beleuchtungsanlage
- B2 Träger für Beleuchtungsanlage
- B3 Warntafel mit Begrenzungsleuchte (nicht abgebildet)
- E1 Geräteturm
- E2 Oberlenker (nicht abgebildet)
- E3 Packerring
- E4 Abstreifer
- E5 Träger für Abstreifer
- E6 Unterlenker (nicht abgebildet)

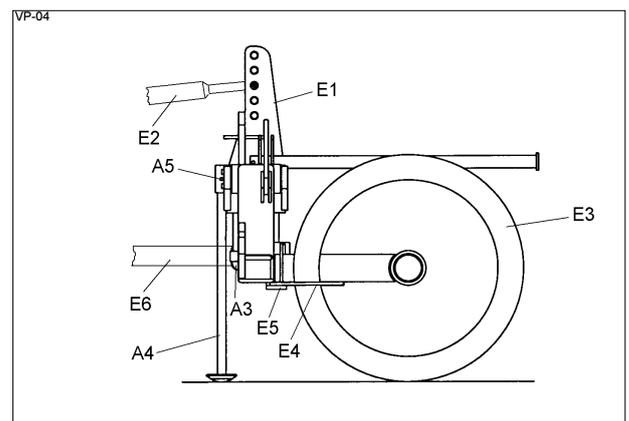


#### 3.1 Allgemein

Der Frontpacker VARIOPACK 110 FEP K ist nur für den Anbau an ein Frontdreipunktgestänge der Kategorie II bestimmt.

#### 3.2 Arbeiten mit dem Frontpacker VARIOPACK 110 FEP K

Die spezielle patentierte Lenkvorrichtung des VARIOPACK 110 FEP K stellt sich automatisch auf den Fahrtrichtungswechsel des Traktors ein und sichert so exakte Anschluss- und Kurvenfahrten, ohne das Frontdreipunktgestänge des Traktors unnötig hoch zu belasten. Der Oberlenker (E2) des Traktors soll während der Arbeit - von der Seite gesehen - zum Traktor hin leicht abfallen.



## 4 TECHNISCHE DATEN

### 4.1 Arbeitsbreite, Gewichte und Ringdurchmesser

Gerätetyp	Arbeitsbreite ca. cm	Gewicht ca. kg	Ø der Ringe ca. cm	Erforderlicher Hubkraftbedarf ca. dN (kp)
Variopack 110 FEP K 400-70	400	1.250	70	1.875
Variopack 110 FEP K 450-70	450	1.350	70	2.025
Variopack 110 FEP K 500-70	500	1.450	70	2.175
Variopack 110 FEP K 600-70	600	1.750	70	2.625
Variopack 110 FEP K 400-90	400	2.500	90	3.750
Variopack 110 FEP K 450-90	450	2.700	90	4.050
Variopack 110 FEP K 500-90	500	2.900	90	4.350
Variopack 110 FEP K 600-90	600	3.500	90	5.250
Variopack 110 FEP 250-90	250	1.121	90	1.682
Variopack 110 FEP 300-90	300	1.291	90	1.937
Variopack 110 FEP 350-90	350	1.461	90	2.192
Variopack 110 FEP 400-90	400	1.801	90	2.702

### 4.2 Dreipunktanlenkung

Die Unterlenkeranlenkung und die Oberlenkeranlenkung entsprechen der Kategorie II der ISO 730-1 bzw. DIN ISO 730-1.

### 4.3 Hydraulische Ausrüstung

Für den Betrieb der hydraulischen Einklappung des VARIOPACK 110 FEP K 600/90 mit 6 m Arbeitsbreite und 90 cm Packerringen ist ein Betriebsdruck der Hydraulikanlage des Traktors von 160 bar erforderlich. Für die Variopack 110 FEP K Frontpacker mit geringerer Arbeitsbreite und mit 70 cm Packerringen wird ein geringerer Betriebsdruck benötigt.

## 5 VORBEREITUNGEN AM TRAKTOR

### 5.1 Reifen

Der Luftdruck in den Traktorreifen muss gleich sein. Die maximal zulässigen Tragzahlen der Traktorreifen dürfen nicht überschritten werden. Siehe Betriebsanleitung des Traktorherstellers!

### 5.2 Oberlenker

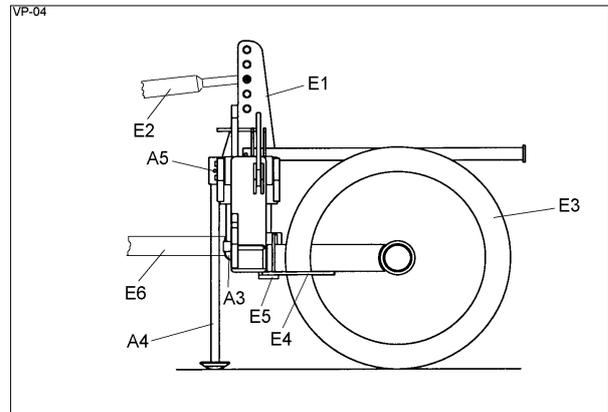
Der Oberlenker (E2) muss so angebaut werden, dass er zum Traktor hin leicht abfällt.

### 5.3 Fronthydraulik

Die Fronthydraulik muss verriegelbar und für den Anbau eines Frontpackers ausreichend stabil ausgelegt sein. Für die Arbeit muss das Frontdreipunktgestänge seitlich fixiert sein bzw. darf seitlich nicht nachgeben.

Die Unterlenker müssen mit Hakenkuppler ausgerüstet sein.

Siehe Betriebsanleitung des Traktorherstellers und des Herstellers des Frontdreipunktgestänges.



### 5.4 Regelung

Für die Arbeit ist die Traktorhydraulik auf „Schwimmstellung“ zu schalten!

### 5.5 Vorderachslast

Die zulässige Vorderachslast darf nicht überschritten werden. Ein heckseitig am Traktor angebautes und ausgehobenes Anbaugerät reduziert die Vorderachslast des Traktors. Der angebaute und ausgehobene Frontpacker reduziert die Hinterachslast des Traktors. Diese Verschiebung der Achslasten während der Arbeit, der Kehrfahrt auf dem Vorgewende und der Transportfahrt muss berücksichtigt werden. Siehe dazu auch die Betriebsanleitung des Traktorherstellers!

### 5.6 Steuergeräte

Für die hydraulische Klappvorrichtung wird ein einfachwirkendes Steuergerät am Traktor benötigt. Die Steuergeräte des Traktors für die Fronthydraulik und für die hydraulische Klappvorrichtung müssen verriegelbar sein, um ein unbeabsichtigtes Betätigen auszuschließen.

## 6 VORBEREITUNG AM GERÄT

Der Frontpacker Variopack 110 FEP K wird komplett montiert ausgeliefert. Daher sind für ihn keine besonderen Vorbereitungen vor dem ersten Arbeitseinsatz zu treffen. Vor dem ersten Einsatz müssen alle Schrauben auf festen Sitz überprüft und ggf. nachgezogen und alle Schmierstellen abgeschmiert werden.

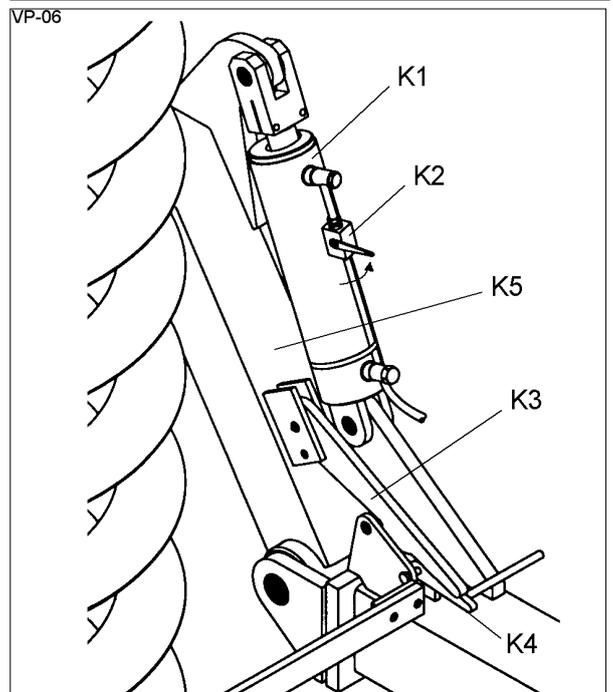
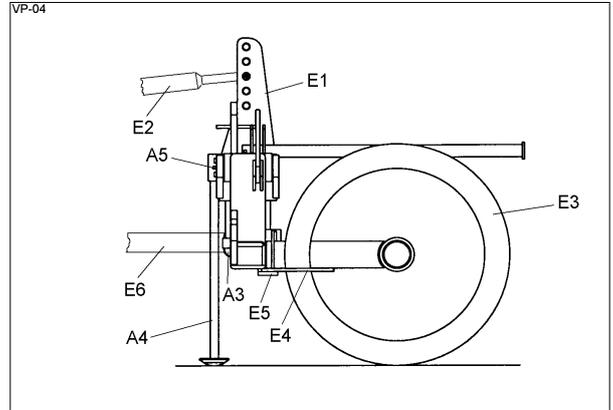
Nach der Tauchlackierung kann Farbe die Leichtgängigkeit der Ausklappverriegelung negativ beeinflussen. Daher müssen die Haken (K3) und die Stützhebel (K4) der Ausklappverriegelung auf Leichtgängigkeit überprüft werden.

## 7 AN- UND ABBAU DES GERÄTES

### 7.1 Anbau an den Traktor

Der auf festem und ebenem Boden abgestellte und gegen Wegrollen gesicherte Frontpacker wird wie folgt an den Traktor angebaut:

- Unterlenker (E6) des Traktors mit der Anlenkschiene (A3) mittels Unterlenkerbolzen (A2) verbinden und sichern!
- Oberlenker (E2) so anschließen, dass er auch während der Arbeit zum Traktor hin leicht abfällt!
- Oberlenkerbolzen (A1) mittels Klappstecker sichern!
- Hydraulikschlauch an ein einfachwirkendes Traktorsteuergerät anschließen!
- Abstellstütze (A4) entsichern, hochschieben und wieder mittels Steckstift (A5) sichern!
- Seitenrahmen (K5) soweit einklappen, bis die Haken (K3) der Ausklappverriegelung eingerastet sind! Steuergeräte des Traktors verriegeln, um ein unbeabsichtigtes Ausklappen und Absenken des Frontpackers auszuschließen!
- Absperrventile (K2) schließen!



### 7.2 Abbau vom Traktor in ausgeklappter Stellung

- Der Frontpacker soll immer auf festem und ebenem Boden abgestellt werden!
- Fronthydraulik für den Abbau des Frontpackers auf Lageregelung schalten!
- Abstellstütze (A4) entsichern, nach unten schieben und mittels Steckstift (A5) sichern!
- Frontpacker ausheben und Seitenrahmen (K5) vollständig ausklappen!
- Frontpacker absenken und Oberlenker (E2) vom Geräteturm (E1) lösen!
- Frontpacker gegen Wegrollen sichern!
- Unterlenker (E6) von der Anlenkschiene (A3) lösen!
- Motor abstellen und den Betätigungshebel des Steuergerätes mehrmals hin- und her bewegen, um den Hydraulikschlauch drucklos zu machen!
- Hydraulikschlauch abkuppeln und Schutzkappen aufschieben!

### 7.3 *Abbau vom Traktor in eingeklappter Stellung*

- Der Frontpacker soll immer auf festem und ebenem Boden abgestellt werden!
- Fronthydraulik für den Abbau des Frontpackers auf Lageregelung schalten!
- Abstellstütze (A4) entsichern, nach unten schieben und mittels Steckstift (A5) sichern!
- Frontpacker vollständig ausheben und einklappen. Es ist sicherzustellen, dass die Haken (K3) der Ausklappverriegelung eingerastet sind.
- Sperrventile (K2) schließen!
- Frontpacker absenken und Oberlenker (E2) vom Geräteturm (E1) lösen!
- Frontpacker gegen Wegrollen sichern!
- Unterlenker (E6) von der Anlenkschiene (A3) lösen!
- Motor abstellen und den Betätigungshebel des Steuerventils mehrmals hin- und her bewegen, um den Hydraulikschlauch drucklos zu machen!
- Hydraulikschlauch abkuppeln und Schutzkappen aufchieben!



- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften!
- Gerät vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen.
- Beim An- und Abkuppeln von Geräten an den oder von dem Traktor ist besondere Vorsicht nötig!
- Nicht im Arbeits- und Schwenkbereich des Gerätes aufhalten!
- Hydraulische Klapprahmen dürfen nur betätigt werden, wenn sich keine Personen im Schwenkbereich aufhalten!
- An fremdkraftbetätigten Teilen (z.B. hydraulisch) befinden sich Quetsch- und Scherstellen!
- Hydraulikanlage steht unter hohem Druck!
- Zulässige Achslasten, Gesamtgewichte und Transportabmessungen beachten!
- Beim Anschluss der Hydraulikschläuche an die Traktor-Hydraulik ist darauf zu achten, dass die Hydraulik sowohl traktor- als auch geräteseitig drucklos ist!
- Bei hydraulischen Funktionsverbindungen zwischen Traktor und Gerät sollten Kupplungsmuffen und -stecker gekennzeichnet werden, damit Fehlbedienungen ausgeschlossen werden! Bei Vertauschen der Anschlüsse umgekehrte Funktion (z.B. Heben/Senken) - Unfallgefahr!
- Zulässige Achslasten, Gesamtgewichte und Transportabmessungen beachten!
- Transportausrüstung, wie z.B. Beleuchtung, Warneinrichtungen und evt. Schutzeinrichtungen überprüfen und anbauen!
- Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Ballastgewichte beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!
- Bei Schäden, diese sofort beseitigen, bevor mit dem Gerät gearbeitet wird.

## 8 EIN- UND AUSKLAPPEN DES FRONTPACKERS

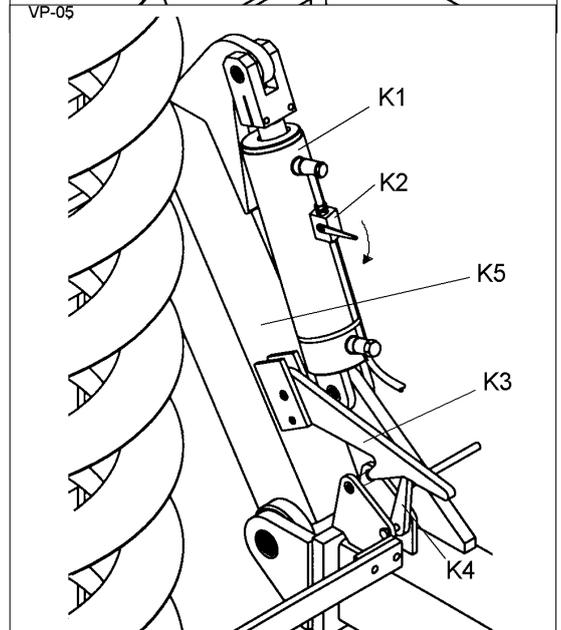
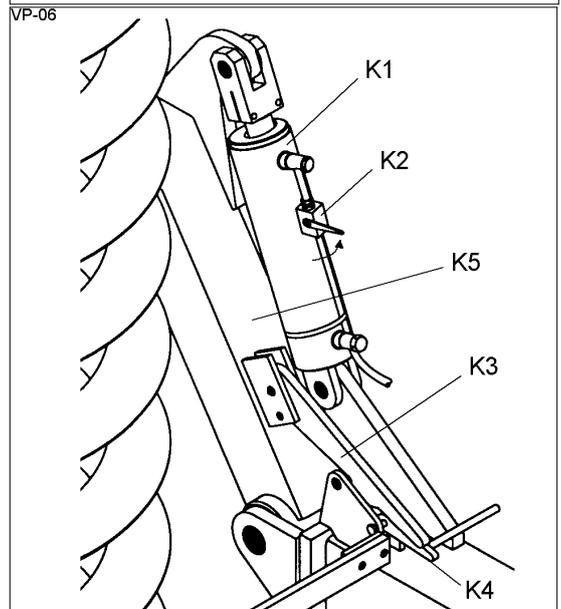
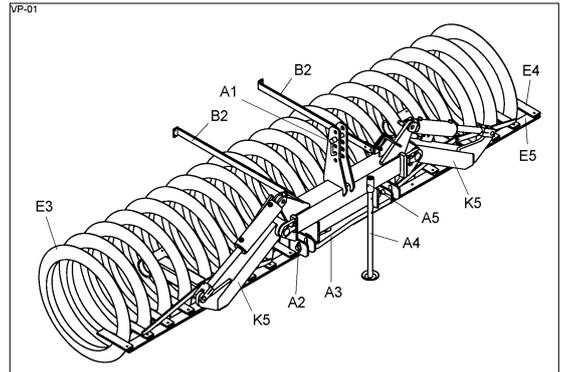
### 8.1 Einklappung

Die Seitenrahmen (K5) dürfen nur mit am Traktor angebautes Gerät ein- und ausgeklappt werden. Für den Transport werden die Seitenrahmen (K5) des Frontpackers wie folgt eingeklappt:

- Vor dem Einklappen den Frontpacker vollständig ausheben!
- Durch Betätigung des Steuergerätes werden die Seitenrahmen (K5) bis zur Endlage eingeklappt. Dabei rastet der Haken (K3) der Ausklappsicherung automatisch ein.
- Prüfen, ob die Ausklappsicherung ordnungsgemäß eingerastet ist.
- Steuergeräte des Traktors verriegeln, um ein unbeabsichtigtes Ausklappen und Absenken des Frontpackers zu verhindern!
- Danach Absperrventile (K2) an den Hydraulikzylindern (K1) schließen!

### 8.2 Ausklappung

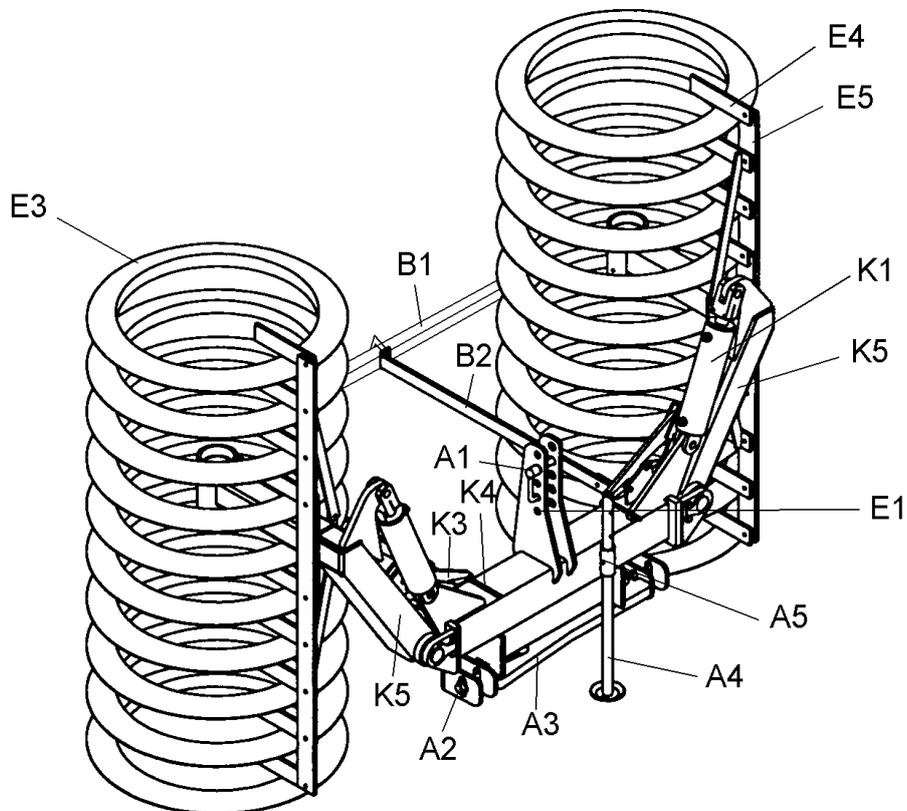
- Vor dem Ausklappen sind die Absperrventile (K2) an den Hydraulikzylindern (K1) zu öffnen!
- Danach Gerät vollständig ausheben und mittels Steuergerät ganz einklappen, um die Haken (K3) der Ausklappsicherung zu entlasten. Dann die Stützhebel (K4) nach oben schwenken, um die Haken (K3) der Ausklappsicherung zu entriegeln und hochzuhalten.
- Durch Betätigen des Steuergerätes werden die Seitenrahmen (K5) ausgeklappt. Für die Arbeit muss das Steuergerät der Klappvorrichtung auf Schwimmstellung geschaltet werden.



- Nicht im Arbeits- und Schwenkbereich des Gerätes aufhalten!
- Hydraulische Klapprahmen dürfen nur betätigt werden, wenn sich keine Personen im Schwenkbereich aufhalten!
- An fremdkraftbetätigten Teilen (z.B. hydraulisch) befinden sich Quetsch- und Scherstellen!

- Die Ausklappsicherung muss regelmäßig hinsichtlich Funktion überprüft werden. Beschädigungen oder Funktionsstörungen müssen sofort durch einen Fachmann beseitigt werden.
- Hydraulikanlage steht unter hohem Druck!
- Beim Anschließen von Hydraulikzylindern (K1) ist auf vorgeschriebenen Anschluss der Hydraulikschläuche zu achten!
- Beim Anschluss der Hydraulikschläuche an die Traktor-Hydraulik ist darauf zu achten, dass die Hydraulik sowohl traktor- als auch geräteseitig drucklos ist!
- Bei hydraulischen Funktionsverbindungen zwischen Traktor und Gerät sollten Kupplungsmuffen und -stecker gekennzeichnet werden, damit Fehlbedienungen ausgeschlossen werden! Bei Vertauschen der Anschlüsse umgekehrte Funktion (z.B. Heben/Senken) - Unfallgefahr!
- Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigung und Alterung austauschen! Die Austauschschlauchleitungen müssen den technischen Anforderungen des Geräteherstellers entsprechen!
- Bei der Suche nach Leckstellen wegen Verletzungsgefahr geeignete Hilfsmittel verwenden!
- Vor Arbeiten an der Hydraulikanlage Gerät absetzen, Anlage drucklos machen und Motor abstellen!

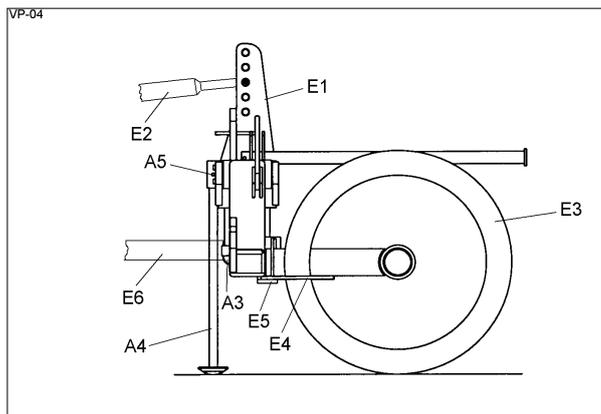
VP-02



## 9 EINSTELLUNGEN

### 9.1 Oberlenker

Der Oberlenker (E2) muss so angebaut werden, dass er zum Traktor hin leicht abfällt. Er muss so lang eingestellt werden, dass der Geräteturm (E1) während der Arbeit senkrecht steht.



### 9.2 Fronthydraulik des Traktors

Die Fronthydraulik des Traktors muss für die Arbeit auf Schwimmstellung geschaltet werden. Mit der Fronthydraulik darf keine Druckbelastung auf den Frontpacker übertragen werden.

### 9.3 Hydraulikanlage der Klappvorrichtung

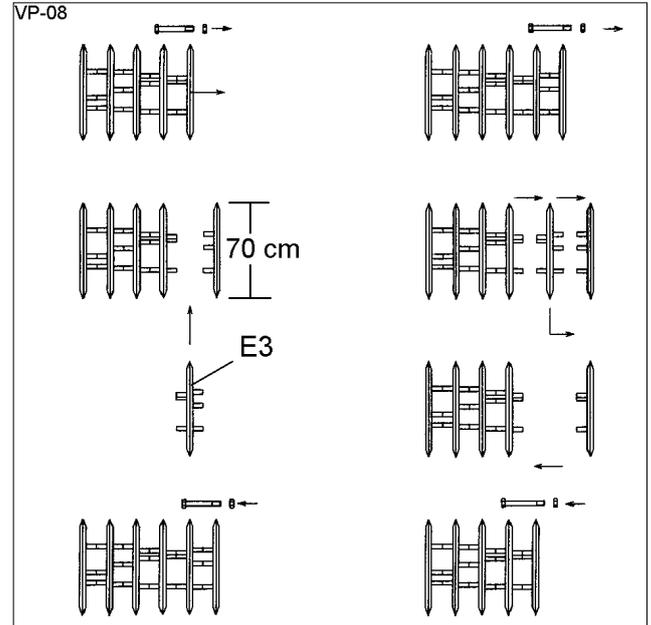
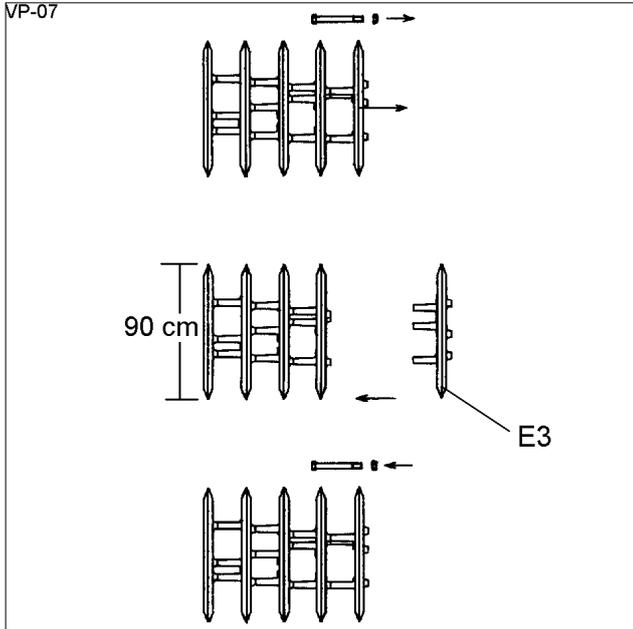
Die Hydraulikanlage der Klappvorrichtung muss auf Schwimmstellung geschaltet werden.

### 9.4 Abstreifer

Die Abstreifer gehören zur Grundausrüstung des Variopack 110 FEP K. Sie sind wartungsfrei und brauchen daher nicht ein- oder nachgestellt werden.

## 10 AN- UND ABBAU VON PACKERRINGEN

Zur nachträglichen Erweiterung des Frontpackers Variopack 110 FEP K sind Packerringe (E3) komplett mit Schrauben lieferbar. Bei der Bestellung bitte Typenbezeichnung des Frontpackers, Ringdurchmesser (70 cm oder 90 cm) und Ringprofil (30° oder 45°) angeben!



- Schrauben und Muttern der Packerringe immer sorgfältig anziehen!
- Schrauben immer auf festen Sitz prüfen. Bei Bedarf sind die Schrauben sorgfältig anzuziehen! Anzugsmoment = 400 Nm!

## 11 TRANSPORT AUF ÖFFENTLICHEN STRAßEN

### 11.1 Allgemein

Der VARIOPACK 110 FEP K muss mit Warntafeln mit Begrenzungsleuchten ausgerüstet sein. Eine entsprechende Beleuchtungsanlage (B1) mit Trägern (B2) und Warntafeln mit Begrenzungsleuchten (B3) gehören zur Grundausrüstung des Frontpackers oder sind als Zubehör lieferbar, siehe Preisliste.

### 11.2 Sichtfeld

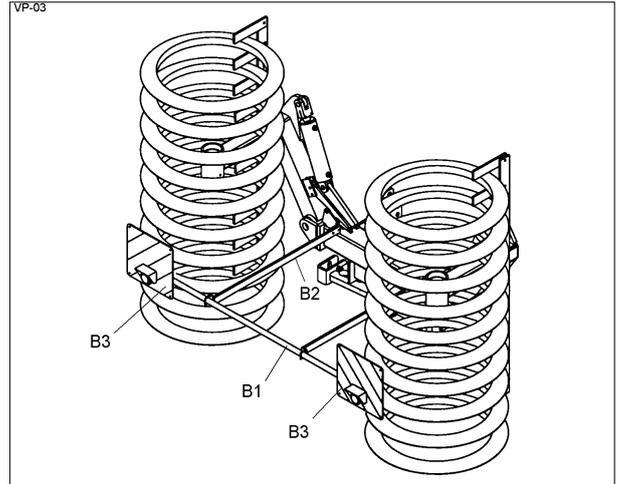
Der Abstand zwischen der Mitte des Traktorlenkrades und der Vorderkante des im Frontanbau mitgeführten Packers darf nicht größer als 3,5 m sein!

Wenn dieser Abstand größer ist, so muss eine Ausnahmegenehmigung nach § 70 der StVZO beantragt werden.

Aufgrund des eingeschränkten Sichtfeldes muss mit angepasster Geschwindigkeit auf öffentlichen Straßen gefahren werden.

### 11.3 Transportbreite

Der VARIOPACK 110 FEP K muss vor der Transportfahrt eingeklappt werden. Geräte, die breiter als 3 m sind, dürfen lt. StVZO nicht auf öffentlichen Straßen am Traktor angebaut transportiert werden.



- Zulässige Achslasten, Gesamtgewichte und Transportabmessungen beachten!
- Transportausrüstung, wie z.B. Beleuchtung, Warneinrichtungen und evt. Schutzeinrichtungen überprüfen und anbauen!
- Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen!
- Bei Kurvenfahrt die weite Ausladung und/oder Schwungmasse des Gerätes berücksichtigen!
- Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Ballastgewichte beeinflusst! Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!

## 12 WARTUNG

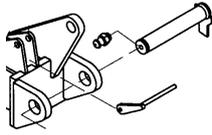
### 12.1 Allgemein

Die Schmierstellen des Frontpackers müssen gemäß Schmierplan mit einem umweltverträglichen Fett abgeschmiert werden. Der Oberlenkerbolzen (A1), die Unterlenkerbolzen (A2) müssen regelmäßig etwas eingestellt werden, um ein Festfrieren auszuschließen.

Wenn der Frontpacker für eine längere Zeit nicht gebraucht wird, so sind die Kolbenstangen der Hydraulikzylinder (K1) mit einem säurefreien Fett einzufetten.

Es empfiehlt sich auch dann, den Frontpacker eingeklappt abzustellen, da die Hydraulikzylinder (K1) dann vollständig eingefahren sind und dadurch gut geschützt sind.

### 12.2 Schmierplan

		Alle 8 Einsatzstunden	Alle 25 Einsatzstunden	Vor und nach einer längeren Einsatzpause
Einklapprahmen 2x		X		X

### 12.3 Fließfett der Lager prüfen



- Beim Fließfettwechsel auf Sauberkeit achten.
- Abgelassenes Fließfett ordnungsgemäß entsorgen.
- Fließfett nicht mit anderen Ölen, Wasser oder Fetten mischen.

**Hinweis:** Das Fließfett ist ein Langzeitfett.

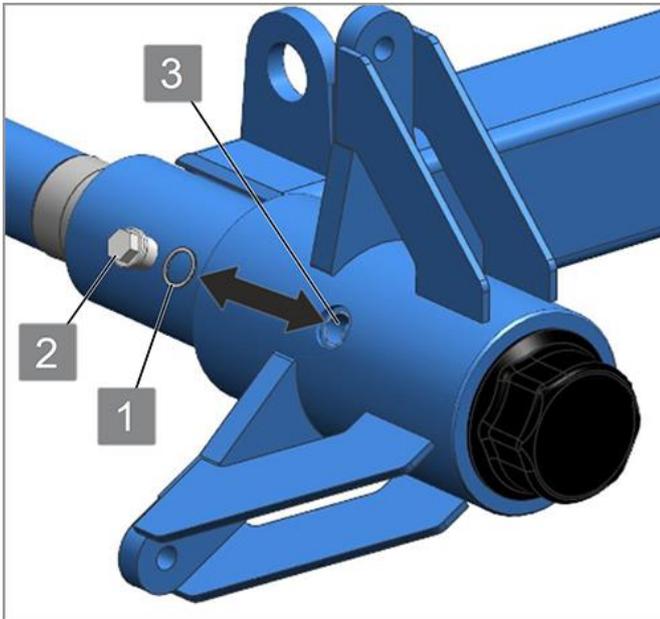
Füllstand und Zustand des Fließfettes jährlich an jedem Lager kontrollieren:

- Maschine am Traktor anheben.

#### VORSICHT



- Traktor ausschalten.
- Traktormaschinenkombination gegen Wegrollen sichern.
- Zündschlüssel abziehen.



- Einfüllschraube (2) und Dichtring (1) von der Einfüllöffnung (3) entfernen.
- Lagerung vorsichtig so weit drehen, bis etwas Fließfett austritt.

Wenn Fließfett in unauffälliger Beschaffenheit austritt, ist kein Wechsel erforderlich:

- Dichtring (1) einsetzen und die Einfüllschraube (2) mit 75 Nm festziehen.

Wenn Wasser oder weiß angelaufenes Fließfett austritt:

- Fließfett durch die Einfüllöffnung (3) in geeigneten Auffangbehälter (ca. 0,5 l) komplett ablassen.
- 0,5 l Fließfett Typ Olit 00 (Optimol) in die Einfüllöffnung (3) einfüllen.
- Dichtring (1) einsetzen und die Einfüllschraube (2) mit 75 Nm Anzugsmoment festziehen.

## 12.4 Schrauben

Alle Schrauben sind nach den ersten Einsatzstunden - spätestens nach acht Einsatzstunden - nachzuziehen. Danach Schrauben alle 50 Betriebsstunden auf festem Sitz überprüfen und bei Bedarf nachziehen bzw. mit Loctite sichern.

## 12.5 Hydraulikschläuche

Hydraulikschläuche regelmäßig auf Beschädigungen und Porosität überprüfen. Poröse oder defekte Schläuche sofort austauschen. Die Hydraulikschläuche sind spätestens nach 6 Jahren auszutauschen. Nur von Lemken zugelassene Hydraulikschläuche verwenden!



- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen. Zündschlüssel abziehen!
- Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen!
- Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen!
- Beim Auswechseln von Arbeitswerkzeugen mit Schneiden geeignetes Werkzeug und Handschuhe benutzen!
- Öle, Fette und Filter ordnungsgemäß entsorgen!
- Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage stets Stromzufuhr trennen!

- Bei Ausführung von elektrischen Schweißarbeiten am Traktor und angebauten Geräten Kabel am Generator und an der Batterie abklemmen!
- Ersatzteile müssen mindestens den vom Gerätehersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist durch Originalersatzteile gegeben!

### **13 ANMERKUNGEN**

Wir weisen darauf hin, dass aus den Ausführungen in dieser Betriebsanleitung keine Ansprüche, insbesondere in konstruktiver Hinsicht, hergeleitet werden können, denn im Laufe der Zeit können sich Änderungen ergeben, die bei der Drucklegung noch nicht berücksichtigt werden konnten.

### **14 LÄRM, LUFTSCHALL**

Der Lärmpegel des Frontpackers VARIOPACK 110 FEP K liegt während der Arbeit unter 70 dB (A).